



Richtig abrechnen



Forderungen durchsetzen



Ulrike Pfeiffer
Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH)

Wirtschaftsverband für
Handelsvermittlung und
Vertrieb Nordost (CDH) e.V.



Die einzelnen Schritte...

1. Richtig Rechnungen stellen!
2. Sonderfall - Provisionsabrechnungen
3. Richtig mahnen!
4. Mahnbescheid!
5. Vollstreckungsbescheid!
6. Ein anderer Weg zu Ihrem Geld...





Rechnungsangaben

1. Vollständiger Name und vollständige Anschrift des leistenden Unternehmers und des Leistungsempfängers
2. Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (Ust-IdNr.) des leistenden Unternehmers
3. Ausstellungsdatum
4. Rechnungsnummer - fortlaufende Nummer die nur einmal vergeben wird
5. Menge und Bezeichnung des Gegenstands der Lieferung oder Art und Umfang der sonstigen Leistung.
6. Zeitpunkt der Lieferung oder sonstigen Leistung



Rechnungsangaben

7. Entgelt für die Lieferung oder sonstige Leistung – aufgeschlüsselt nach Steuersätzen und einzelnen Steuerbefreiungen sowie jede im voraus vereinbarte Minderung des Entgelts, sofern sie nicht bereits im Entgelt berücksichtigt ist.
8. Anzuwendender Steuersatz sowie auf das Entgelt entfallender Steuerbetrag
9. Hinweis an Privatpersonen, dass die Rechnung über Werkleistungen im Zusammenhang mit Grundstücken (= Bauleistungen) zwei Jahre aufbewahrt werden muss

Grundsätzlich gilt:

- Rechnungen sind auf Papier auszustellen
- Elektronische Rechnungen möglich, wenn der Empfänger zustimmt
- Unterschrift ist nicht erforderlich!



CDH HANDELS- UND BERATUNGSDIENST GMBH
Fanny-Zobel-Str. 9 · 12435 Berlin



Telefon: (030) 61 69 10 - 0
Telefax: (030) 61 69 10 - 243

CDH GmbH · Fanny-Zobel-Str. 9 · 12435 Berlin

Mustermann GmbH
- Buchhaltung -
Eichenstraße 7

00001 Maxhausen

Berlin, 29.12.11

Rechnung Nr. 1234-5

Für unseren Buchhaltungsservice von ____ bis ____ stellen wir auf Basis Ihrer jährlichen Provisionserlöse folgendes in Rechnung

| Pos. | Projekt/Auftrag | Lieferdatum | Preis/Stück | insgesamt |
|-------|-----------------|-------------|-----------------------------|-----------|
| 1. | Buchhaltung | 05.05.2005 | 0,5 % von 30.000,00 Euro | 150,00 € |
| | | | | <hr/> |
| | Zwischensumme | | | 150,00 € |
| Zzgl. | 19 % MwSt. | | | 28,50 € |
| | | | | <hr/> |
| | | | | € |
| | | | | <hr/> |
| | Gesamt: | | | 178,50 € |

Internet: www.nordost.cdh.de
E-mail: info@nordost.cdh.de

Vorsitzender: Richard Zips
Geschäftsführerin: Birgit Marson
Amtsgericht Charlottenburg Vereinsregister 3615 Nz

Commerzbank AG
(BLZ 100 800 00)
Kto. 0147848500
Steuer-Nr.: 27/620/51095



Provisionsabrechnungen

§ 14 Abs. 2 Satz 2 UStG:

Ein Leistungsempfänger (vertretenes Unternehmen) kann eine Rechnung über eine Lieferung oder sonstige Leistung (Handelsvertretertätigkeit) ausstellen



Provisionsabrechnung = Gutschrift

- die gleichen formalen Voraussetzungen wie für eine normale Rechnung
- muss Steuernummer oder Umsatzsteuer-ID des Handelsvertreters enthalten



Provisionsabrechnung

§ 87c Abs. 1 HGB:

Verpflichtung des Unternehmens, dem Handelsvertreter eine Abrechnung über ihm zustehende Provisionen aus seiner Tätigkeit zu erstellen

- alle abzurechnenden Geschäfte unter Angabe des vertraglich vereinbarten Provisionssatzes
- Übersendung sämtlicher Rechnungskopien entbindet nicht von der Abrechnungspflicht
- keine Mitwirkungspflicht des Handelsvertreters, insbesondere keine Kostentragungspflicht
 - aber – grundsätzliche Informationspflicht des HV



Provisionsabrechnung

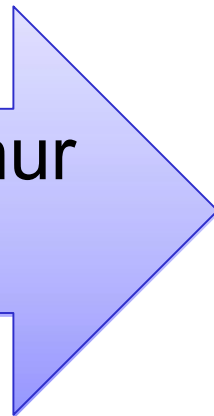
Rechnung auf Basis einer Provisionsabrechnung oder Umsatzaufstellung



ANERKENNTNIS

NACHTRÄGLICHE BEANSTANDUNG FALSCHER PROVISIONSABRECHNUNGEN NICHT MÖGLICH

Rechnung nur mit Zusatz



„Ohne Anerkenntnis der Provisionsabrechnung/Umsatzaufstellung“



Zahlungsziel

- Fälligkeit der Zahlung spätestens nach Zugang der Rechnung, wenn nichts anderes vereinbart wird
- Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung kann frei vereinbart werden = Zahlungsziel
- Fälligkeit ist zur gerichtlichen Durchsetzung der Zahlung zwingend erforderlich!





Mahnungen

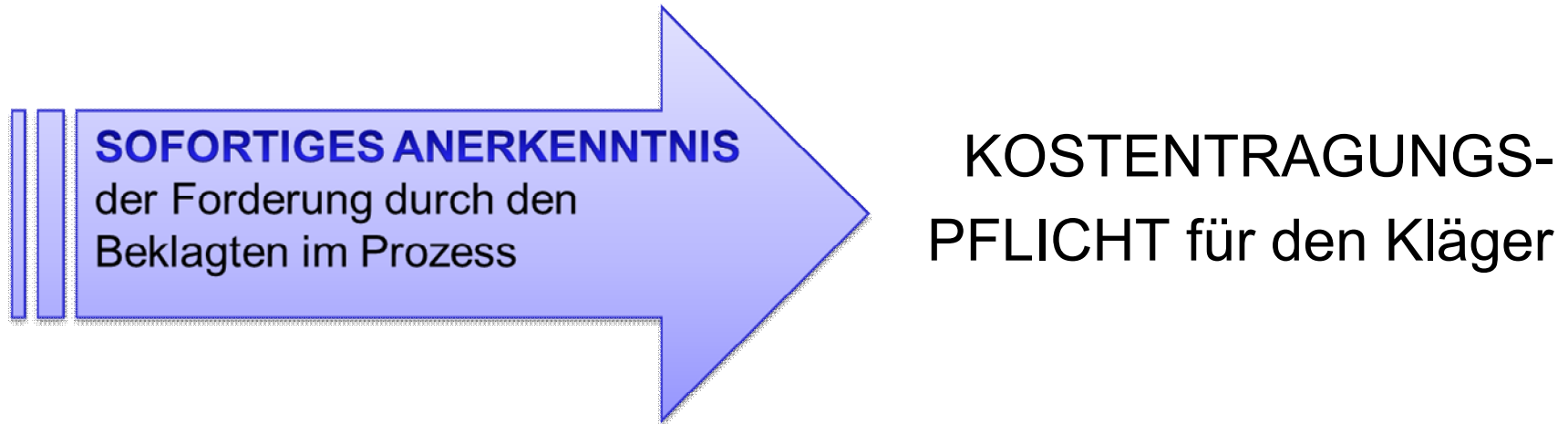
§ 286 Abs. 3 BGB:
Zahlt der Schuldner einer Entgeltforderung nicht 30
Tage nach Fälligkeit oder Zugang der Rechnung tritt
Verzug ein

Entgeltforderungen müssen nicht angemahnt werden!

ABER



Mahnungen



Vor gerichtlicher Geltendmachung der Zahlungsforderung:

- ✓ Schuldner schriftlich zur Zahlung auffordern
- ✓ Betrag konkret benennen
- ✓ letzte Zahlungsfrist setzen



Verzugszinsen

Basiszinssatz seit 01.01.2012 0,12 %

Verzugszinsen gem. § 288 BGB

Bei Verbrauchern: 5 % über dem Basiszinssatz

Bei Handelsgeschäften : 8 % über dem Basiszinssatz

Zinsrechner im Internet:

www.zinsen-berechnen.de

www.basiszinssatz.info/zinsrechner.de

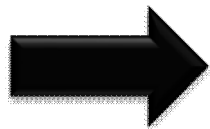


Mahnverfahren

Zahlt der Schuldner nicht fristgemäß



**GERICHTLICHES
MAHNVERFAHREN**

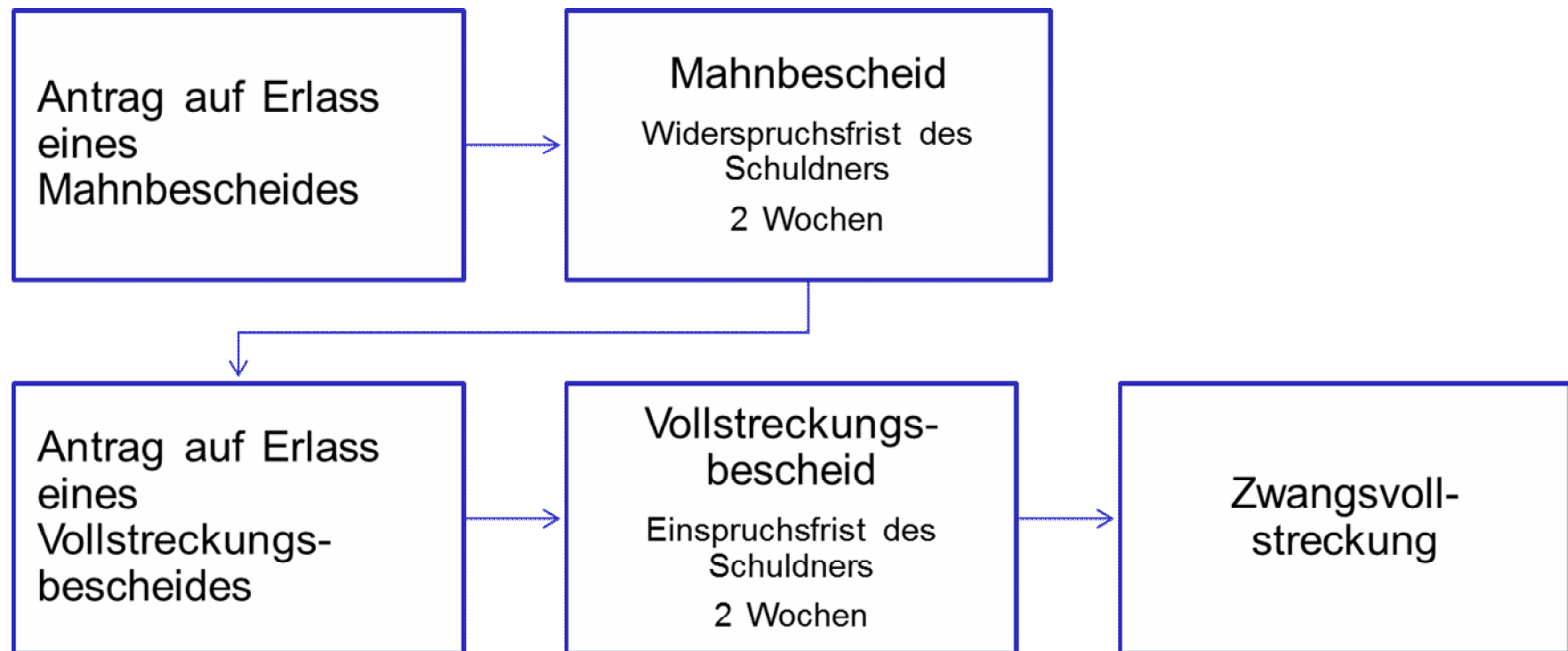


Einfacher
Schneller
Kostengünstiger

als das Klageverfahren



Mahnverfahren





Mahnbescheid - Antrag

- Einreichung bei dem zuständigen Mahngericht
 - Baden-Württemberg - Amtsgericht (AG) Stuttgart
 - Bayern – AG Coburg
 - Berlin und Brandenburg – AG Wedding
 - Bremen – AG Bremen
 - Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern – AG Hamburg
 - Hessen – AG Hünfeld
 - Niedersachsen – AG Uelzen
 - Nordrhein-Westfalen - OLG-Bezirk Köln: AG Euskirchen
ansonsten AG Hagen
 - Rheinland-Pfalz und Saarland – die AG Mayen
 - Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen – AG Aschersleben
 - Schleswig-Holstein – AG Schleswig



Mahnbescheid - Antrag

Formulare erhalten Sie:

➤ www.mahngerichte.de

➤ Schreibwarenladen

Antragseinreichung:

➤ schriftlich oder

➤ online (nur mit elektronischer Signatur)



Mahnverfahren – Voraussetzungen

- Korrekte Antragstellung
- Mahngericht prüft ausschließlich die formalen Anforderungen, nicht den Anspruch an sich
 1. Zuständiges Mahngericht des Antragstellers
 2. Antragsteller und dessen Daten müssen angegeben sein
 3. Antragsgegner und dessen Daten müssen angegeben sein, insbesondere ladungsfähige Anschrift
 4. Forderung muss angegeben sein
 5. Zahlung der Gerichtsgebühren



Mahnverfahren - Kosten

- Kosten des Verfahrens sind abhängig vom Streitwert = Zahlungsforderung
- es entsteht eine 0,5 Gerichtsgebühr, mindestens aber 23,00 Euro

Auszug aus der Gerichtskostentabelle:

| Streitwert bis Euro | Gebühr in Euro |
|---------------------|----------------|
| 900,00 | 23,00 |
| 1.200,00 | 27,50 |
| 1.500,00 | 32,50 |
| 2.000,00 | 36,50 |
| 2.500,00 | 40,50 |
| 3.000,00 | 44,50 |

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

– Nicht verwendbar für Rechtsanwälte und registrierte Inkassodienstleister –

Zeilen-
Nummer

Datum des Antrags

C

Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise!

1

Antragsteller

Spalte 1

 1 = Herr
 2 = Frau

Vorname

Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.

7

Spalte 3

Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsteller

 3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG

sonst Rechtsform:

Vollständige Bezeichnung

CDH Handels- und Beratungsdienst GmbH

Fortsetzung von Zeile 9

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Fanny-Zobel-Str. 9

9

9

Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist

Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)

Geschäftsführerin

Vor- und Nachname

Birgit Marson

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Fanny-Zobel-Str. 9

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.

12435 Berlin

D

16

Bei mehreren Antragstellern: Es wird versichert, dass der in Spalte 1 Bezeichnete bevollmächtigt ist, die weiteren zu vertreten.

Spalte 2

Weiterer Antragsteller

 1 = Herr
 2 = Frau

Vorname

Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.

Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.

12435 Berlin

D

Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)

 Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist

Stellung

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.



Antragsgegner

Falls der Antragsgegner unter das Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut fällt, bitte Ausfüllhinweise beachten.

Antragsgegner sind Gesamtschuldner

Spalte 1

1 = Herr
2 = Frau

Vorname

Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.

Spalte 2

1 = Herr
2 = Frau

Vorname

Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.

Spalte 3 Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner

3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG

sonst Rechtsform:

Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG

GmbH

Vollständige Bezeichnung

Mustermann GmbH

Fortsetzung von Zeile 24

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Eichenstr. 7

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.

00001 Maxhausen

Gesetzlicher Vertreter

24 Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist

Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)

Geschäftsführer

Vor- und Nachname

Max Mustermann

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Eichenstr. 7

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.

00001 Berlin

Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)

Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist

Stellung

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.

Bezeichnung des Anspruchs

I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –

| Zeilen- Nummer | Katalog- Nr. | Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung | Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl. | Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) | | Betrag EUR |
|-------------------|-----------------|---|------------------------------------|---|------------|-----------------|
| | | | | vom | bis | |
| 32 | 5 | Rechnung | Nr. 1234-5 | 29.12.2011 | 29.12.2011 | 148,75 |
| 33 | | | | | | |
| 34 | Postleitzahl | Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90 | Ausl. Kz. | Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28 | | |
| 35 | | | | | | -Vertrag |

Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ...

| | | | | | | |
|----|--------------------------|--|--|-----|-----|------------|
| 36 | Fortsetzung von Zeile 36 | | | vom | bis | Betrag EUR |
| 37 | | | | | | |

Nur bei Abtretung oder Forderungsübergang:

| | | | | | |
|----|---|--------------|---|-----------|--|
| 38 | Früherer Gläubiger – Vor- und Nachname, Firma (Kurzbezeichnung) | Datum | Seit diesem Datum ist die Forderung an den Antragsteller abgetreten/auf ihn übergegangen. | | |
| 39 | | Postleitzahl | Ort | Ausl. Kz. | |

IIa. Laufende Zinsen

| Zeilen-Nr. der Hauptforderung | Zinssatz % | oder %-Punkte über Basiszinssatz | 1 = jährl. 2 = mtl. 3 = tägl. | Betrag EUR nur angeben, wenn abweichend vom Hauptforderungsbetrag. | Ab Zustellung des Mahnbescheids, wenn kein Datum angegeben. | |
|----------------------------------|------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--|--|-----|
| | | | | | ab oder vom | bis |
| 32 | 5 | 8,12 | 3 | | 30.12.2011 | |
| 40 | 01.03.2012 | | | | | |
| 41 | | | | | | |

IIb. Ausgerechnete Zinsen

| | | |
|--|------------|------------|
| Gemäß dem Antragsgegner mitgeteilter Berechnung für die Zeit | | |
| vom | bis | Betrag EUR |
| 30.12.2011 | 01.03.2012 | 2,02 |

III. Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren

| | | |
|------------------------------|---------------------------------|-------------|
| Vordruck/Porto Betrag EUR | Sonstige Auslagen Betrag EUR | Bezeichnung |
| | | |

IV. Andere Nebenforderungen

| | | | | | | |
|--------------------------|-------------------------|----------------------------------|-----------------------------|---|---------------------------------------|-------------|
| Mahnkosten Betrag EUR | Auskünfte Betrag EUR | Bankrücklastkosten Betrag EUR | Inkassokosten Betrag EUR | Anwaltsvergütung für vorgerichtl. Tätigkeit Betrag EUR | Sonstige Nebenforderung Betrag EUR | Bezeichnung |
| | | | | | | |



Mahnbescheid - Formular

Wichtige Katalognummern:

| | | |
|-----------------------------------|---|----|
| Dienstleistungsvertrag | | 5 |
| Handwerkerleistung | 8 | |
| Kaufvertrag | | 11 |
| Vermittlungs-/Maklerprovision | | 40 |
| Warenlieferung | | 43 |
| Werkvertrag/Werklieferungsvertrag | | 44 |



Ein Streitiges Verfahren wäre durchzuführen vor dem

- 1 = Amtsgericht
- 2 = Landgericht
- 3 = Landgericht – KfH
- 6 = Amtsgericht – Familiengericht
- 8 = Sozialgericht

Postleitzahl Ort

in

Im Falle eines Widerspruchs beantrage ich die Durchführung des Streitigen Verfahrens.

Prozessbevollmächtigter des Antragstellers

Ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich.

- 3 = Rechtsbeistand
- 4 = Herr, Frau
- 9 = Verbraucherzentrale, -verband

Betrag EUR

Bei Rechtsbeistand: Anstelle der Auslagenpauschale (Nr. 7002 VV RVG) werden die nebenstehenden Auslagen verlangt, deren Richtigkeit versichert wird.

Der Antragsteller ist nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.

Vor- und Nachname/Bezeichnung

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl Ort

Ausl. Kz.

IBAN oder:

Bankleitzahl

Konto-Nr.

BIC (Bank Identifier Code)

Von Kreditgebern (auch Zessionar) zusätzlich zu machende Angaben bei Anspruch aus Verbraucherdarlehensvertrag (§§ 491 ff BGB):

| Zellen-Nr. der Hauptforderung | Vertragsdatum | Effektiver Jahreszins | Zellen-Nr. der Hauptforderung | Vertragsdatum | Effektiver Jahreszins | Zellen-Nr. der Hauptforderung | Vertragsdatum | Effektiver Jahreszins |
|-------------------------------|---------------|-----------------------|-------------------------------|---------------|-----------------------|-------------------------------|---------------|-----------------------|
| | | | | | | | | |

Geschäftszeichen des Antragstellers/Prozessbevollmächtigten

**An das
Amtsgericht
– Mahnabteilung –**

Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, die bereits erbracht wurde oder nicht von einer Gegenleistung abhängt. Ich beantrage, einen Mahnbescheid zu erlassen und in diesen die Kosten des Verfahrens aufzunehmen.

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollmächtigten

Postleitzahl, Ort



Mahnbescheid

Legt der Antragsgegner (Schuldner) nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung des Mahnbescheides Widerspruch ein



Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheides

Das Formular wird Ihnen vom Mahngericht zugeschickt

Mahnsache



gegen Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

wegen

Zellen-
Nummer

1

| | |
|--------------------------|---|
| Datum des Antrags | Geschäftsnummer des Amtsgerichts |
|--------------------------|---|

An das
Amtsgericht Wedding

13343 Berlin

Zweitschrift für den Antragsteller

Dieser Antrag darf nicht vor Ablauf von zwei Wochen nach dem (Zustellung des Mahnbescheids) gestellt werden.

Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids

Ich beantrage, Vollstreckungsbescheid zu erlassen und in diesen die weiteren Kosten des Verfahrens aufzunehmen. Falls der Antragsgegner gegen einen Teil des Anspruchs Widerspruch erhoben hat, beantrage ich, Vollstreckungsbescheid zu erlassen, soweit dem Anspruch nicht widersprochen wurde.

Zahlungen des Antragsgegners auf den Mahnbescheid

- 1 = Der Antragsgegner hat keine Zahlungen geleistet.
2 = Der Antragsgegner hat nur die hier angegebenen Zahlungen geleistet.

2

| | | | | |
|---|----|------------|----|------------|
| 1 | am | Betrag EUR | am | Betrag EUR |
|---|----|------------|----|------------|

3

| | | | |
|----|------------|----|------------|
| am | Betrag EUR | am | Betrag EUR |
|----|------------|----|------------|

4

| | | | |
|----|------------|----|------------|
| am | Betrag EUR | am | Betrag EUR |
|----|------------|----|------------|

5

6

| | |
|---|---|
| 1 | 1 = Die Zustellung des Vollstreckungsbescheids soll vom Gericht veranlasst werden. 2 = Ich möchte den Vollstreckungsbescheid selbst durch einen Gerichtsvollzieher zustellen lassen und beantrage, mir den Bescheid für diesen Zweck in Ausfertigung zu übergeben. |
|---|---|

Weitere Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren, soweit bisher nicht angegeben:

Betrag EUR |

Porto, Telefon

Betrag EUR |

Sonstige
Kosten

Bezeichnung der Art |

Betrag EUR |

Bei Rechtsanwalt oder Rechtsbeistand: Anstelle der Auslagenpauschale (Nr. 7002 VV RVG) werden die nebenstehenden Auslagen verlangt, deren Richtigkeit versichert wird.



Ich beantrage auszusprechen, dass die Kosten des Verfahrens ab Erlass des Vollstreckungsbescheids mit 5% Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen sind.

Der Antragsgegner hat jetzt folgende Anschrift:

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – |

Postleitzahl |

Ort |

Ausl. Kz.

Nur, falls die Bezeichnung des Antragsgegners (Namensangabe) einen Schreibfehler oder eine ähnliche offenbare Unrichtigkeit enthält:

Die Bezeichnung lautet richtig:

Vorname/Vollständige Bezeichnung der Firma |

Nachname/Fortsetzung der Bezeichnung der Firma |

Bei juristischer Person, OHG und KG Rechtsform wiederholen |

Nur, soweit bisher nicht oder unrichtig angegeben:

Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners

Stellung (z. B. Geschäftsführer) |

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – |

Vor- und Nachname |

Postleitzahl |

Ort |

Ausl. Kz.

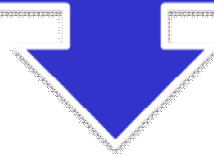
Bezeichnung des Absenders

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollmächtigten



Vollstreckungsbescheid

Legt der Antragsgegner nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung des Vollstreckungsbescheides Einspruch ein

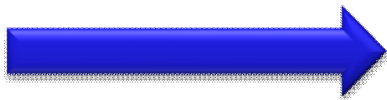


Vollstreckungsbescheid rechtskräftig!



Zwangsvollstreckung

Zahlt der Schuldner auch auf den Vollstreckungsbescheid nicht



Zwangsvollstreckung

Einen Gerichtsvollzieher können Sie über die Gerichtsvollzieherverteilerstelle des für den Antragsgegner zuständigen Amtsgerichtes beauftragen.

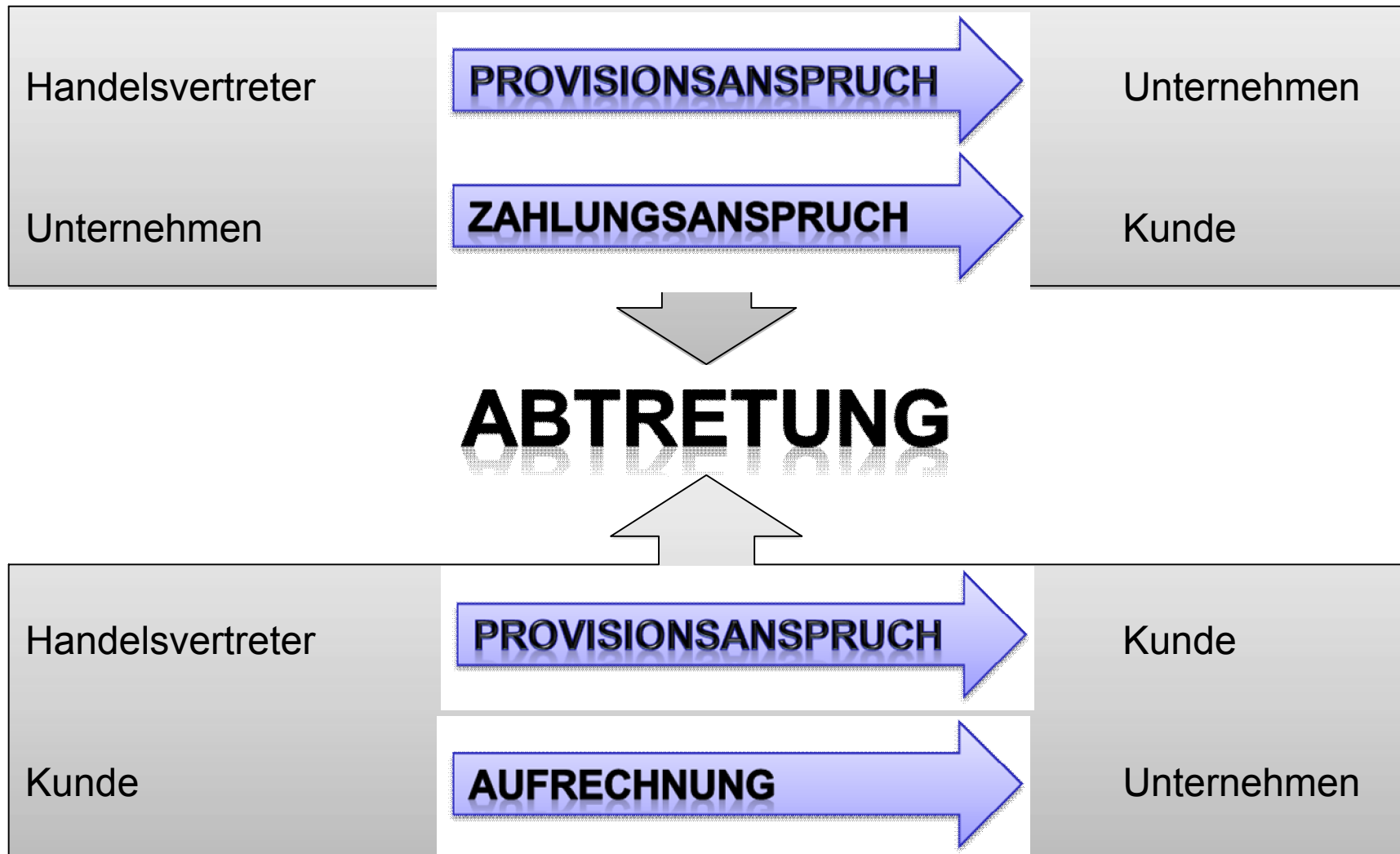


Vor-/Nachteile Mahnverfahren

| Pro | Contra |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">➤ wenn Schuldner Forderung nicht bestreitet, erlangt man kurzfristig einen gerichtlichen Titel➤ 30jährige Verjährungsfrist➤ Gerichtlicher Titel ohne Einschaltung eines Rechtsanwaltes➤ geringe Kosten | <ul style="list-style-type: none">➤ Einwendungen des Schuldners nach Rechnungsstellung sind Indiz dafür, dass Schuldner Widerspruch/Einspruch einlegen wird➤ Wahl des automatischen Überganges in das streitige Verfahren führt bei Widerspruch/Einspruch automatisch zu weiteren Kosten➤ Im Vornherein genau prüfen, ob Mahnverfahren „durchläuft“ oder ob Schuldner Widerspruch einlegt |



Ein anderer Weg zu Ihrem Geld...





Abtretung

Abtretung gem. §§ 398 ff. BGB in Verbindung mit
Aufrechnung gem. §§ 387 ff. BGB

Abtretung des Provisionsanspruches an einen Kunden,
der darauf die Provision an den Handelsvertreter zahlt.

Kunde kann aufgrund Abtretung seine
Zahlungsverpflichtung aus einer Warenlieferung
gegenüber dem Unternehmen aufrechnen!



Abtretung – Form

Vereinbarung zwischen
übertragendem (altem) Gläubiger
und
übernehmendem (neuem) Gläubiger

Abtretungsvertrag



keine Formvorschrift

(Übernehmender Gläubiger kann öffentliche Beglaubigung verlangen)

ABER:

Schriftform ist zu empfehlen

→ besserer Nachweis

→ dem Schuldner vorgelegt werden



Abtretung

1. Offene Abtretung

- Schuldner wird über Abtretung informiert
 - Schuldner **muss** an neuen Gläubiger leisten

- Neuer Gläubiger zahlt an alten Gläubiger
 - Schuldner von Leistungspflicht nicht befreit!

- Schuldner leistet an neuen Gläubiger
- Neuer Gläubiger rechnet gegenüber Schuldner eigene Zahlungsverpflichtung auf
 - Schuldner von Leistungspflicht befreit

- Schuldner leistet an alten Gläubiger
 - Schuldner von Leistungspflicht **nicht** befreit



Abtretung – Folgen

2. Stille Abtretung

- Schuldner wird über Abtretung nicht informiert
 - Schuldner kann an neuen **oder** alten Gläubiger leisten

- Neuer Gläubiger zahlt an alten Gläubiger
 - Schuldner von Leistungspflicht nicht befreit

- Schuldner leistet an neuen Gläubiger
- Neuer Gläubiger rechnet gegenüber Schuldner eigene Zahlungsverpflichtung auf
 - Schuldner von Leistungspflicht befreit

- Schuldner leisten an übertragenden Gläubiger
 - Schuldner von Leistungspflicht befreit!!!



Abtretung – wichtige Überlegungen

- Abtretung nur mit Rechnung
- Offene Abtretung schafft klare Verhältnisse
- Abtretungsverbot im Handelsvertretervertrag
 - Abtretung ist unzulässig, wenn Abtretung vertraglich ausgeschlossen ist
- gefestigte Beziehung zum Kunden, mit dem Abtretung vereinbart wird
 - Aufrechnung des Kunden kann zu Spannungen mit dem Unternehmen (Lieferanten) führen
- Prüfung der Konsequenzen für HV
 - Abtretung kann zu Spannungen mit dem vertretenen Unternehmen führen
 - Risiko der Kündigung des Handelsvertretervertrages



FRAGEN???

